

B 28, dreistreifiger Ausbau zwischen L 361 (Seebronn) und L 372 (Rottenburg a.N.)

Referat 44 Straßenplanung des RP Tübingen



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Gliederung

I. Beschreibung der Maßnahme

II. Vorgesehene Unterlagen

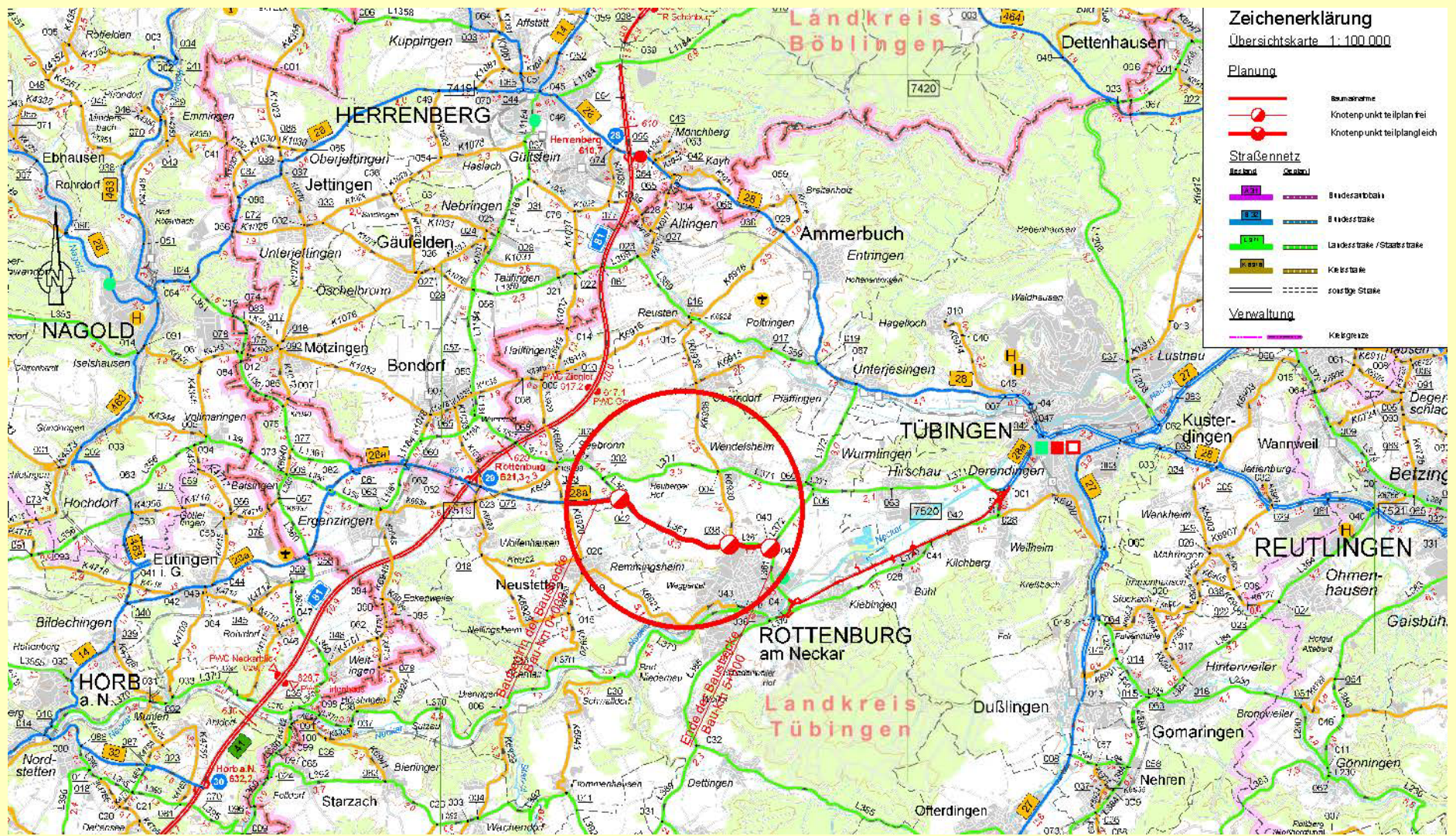
UVP-Bericht

A	Verkehrsuntersuchung
B	Schalltechnisches Gutachten
C	Luftschadstoffuntersuchung
D	Landschaftsplanerische Unterlagen

III. Untersuchungsrahmen

I. BESCHREIBUNG DER MAßNAHME

Übersichtskarte



I. BESCHREIBUNG DER MAßNAHME

Übersichtslageplan

L361
Seeborn /
Nagold

K 6938
Wendelsheim /
Ammerbuch-
Reusten

L 372
Wurmlingen /
Tübingen-
Unterjesingen



Gemeinde-
verbindungs-
straße

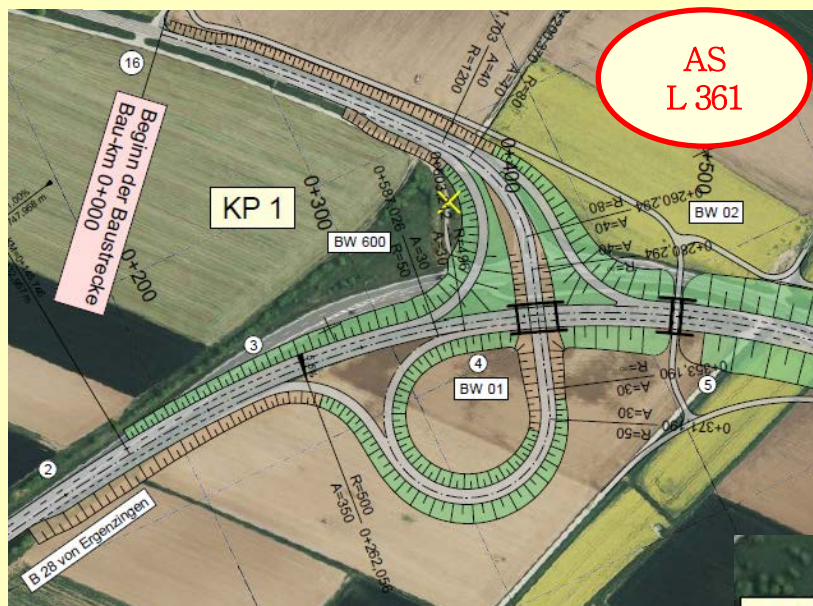
I. BESCHREIBUNG DER MAßNAHME

Technische Daten

- **Gesamtlänge der Maßnahme:** 4,7 km
- **Querschnitt:** 3-streifiger Querschnitt (RQ15,5)
- **Baukosten:**
 - ca. 20 Mio. €
- **3 Anschluss-Stellen**
 - L 361 Seebronn / Nagold
 - K 6938 Wendelsheim / Ammerbuch-Reusten
 - L 372 Wurmlingen / Tübingen-Unterjesingen
- **Verkehrsbelastung:**
 - DTV₂₀₁₅ 19.150 Kfz/24h
 - DTV SV₂₀₁₅ 999 Kfz/24h (5,2 %)

I. BESCHREIBUNG DER MAßNAHME

Anschlußstellen



II. VORGESEHENE UNTERLAGEN

UVP-Bericht nach § 16 UVPG

- Gliederung nach § 16 i.V.m. Anlage 4 UVPG**
- Gutachten und Unterlagen als Grundlage hierfür**

II. VORGESEHENE UNTERLAGEN

- A Verkehrsuntersuchung**
- B Schalltechnisches Gutachten**
- C Luftschadstoffuntersuchung**
- D Landschaftsplanerische Unterlagen**

II.A-C VORGESEHENE UNTERLAGEN

A) Verkehrsuntersuchung

- Prognose zur verkehrlichen Entwicklung
- Grundlage für die Gutachten unter II.b und II.c.

B) Schalltechnisches Gutachten

- entsprechend § 41 und 42 des BImSchG
- Sechzehnte Verordnung zum BImSchG (16.BImSchV)

C) Luftschadstoffuntersuchung

- Auswirkungen auf die Luftschadstoffbelastung
- Immissionsprognosen
- Grundlage: 39. BImSchV bewertet.

II.D VORGESEHENE UNTERLAGEN

Landschaftsplanerische Unterlagen

landschaftspflegerischer Begleitplan mit

- faunistischer Planungsraumanalyse**
- faunistischen Erfassungen**
- Artenschutzbeitrag**

II.D VORGESEHENE UNTERLAGEN

Landschaftsplanerische Unterlagen

landschaftspflegerischer Begleitplan und Artenschutzbeitrag

entsprechend der Richtlinien für die landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau (RLBP), Ausgabe 2011

Untersuchungsgebiet:
im Umkreis von 100 m
des Straßenbauvorhabens

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR,
BAU UND STADTENTWICKLUNG
Abteilung Straßenbau

Sachgebiet Naturschutz und Landschaftspflege
Teil A Planung

Abschnitt 2 Landschaftspflegerische Begleitplanung

Richtlinien für die landschaftspflegerische Begleitplanung
im Straßenbau (RLBP)
Ausgabe 2011

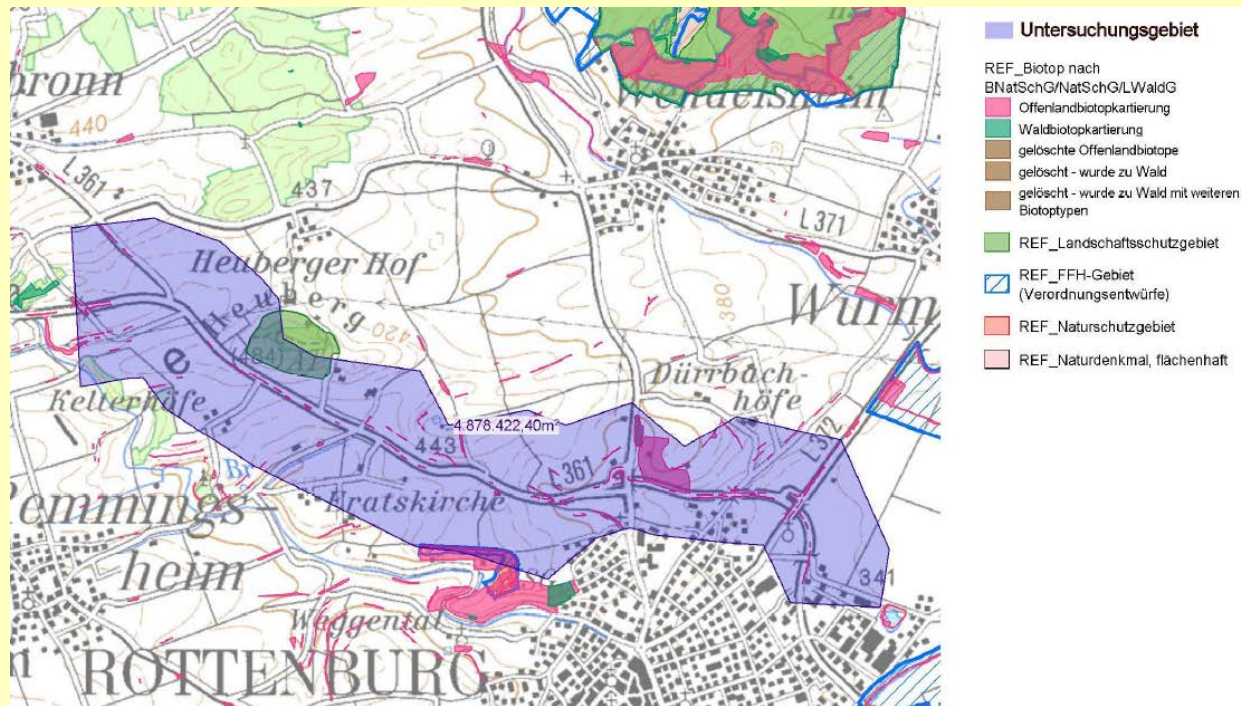
erarbeitet durch einen Bund-/Länder-Arbeitskreis auf der Grundlage der Ergebnisse des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens FE 02.233/2003/LR „Entwicklung von Methodiken zur Umsetzung der Eingriffsregelung und Entwicklung von Musterplänen zur landschaftspflegerischen Begleitplanung (Musterkarten LBP)“

II.D VORGESEHENE UNTERLAGEN

Landschaftsplanerische Unterlagen

faunistische Planungsraumanalyse

- zur Klärung der zu untersuchenden Arten und
- zur Konkretisierung der Untersuchungsräume (bis zu 500m Abstand)



II.D VORGESEHENE UNTERLAGEN

Landschaftsplanerische Unterlagen – Erfassungen

- **Biotope**

Flächendeckende Biotoptypenkartierung nach LUBW-Kartierschlüssel und Erfassung von Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie im 100m Abstand

- **Faunistische Erfassungen**

In der Regel nach FGSV Heft 1115 (2015) in Verbindung mit HVA F Stb: Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen



II.D VORGESEHENE UNTERLAGEN

Landschaftsplanerische Unterlagen – Erfassungen

- Bäume:
Erfassung von Baumhöhlen und –spalten zur Ermittlung von Quartieren für Vögel und Fledermäuse in Trassennähe
- Brutvögel:
Flächendeckende Revierkartierung der Brutvögel der Roten Liste und der Vorwarnliste sowie der Vogelarten des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie nach Südbeck et al. in den Bereichen der möglichen Effektdistanzen nach der Arbeitshilfe „Vögel und Straßenverkehr“, Ausgabe 2010. Diese Bereiche werden im Rahmen der faunistischen Planungsraumanalyse ermittelt.



II.D VORGESEHENE UNTERLAGEN

Landschaftsplanerische Unterlagen – Faunistische Erfassungen

- Haselmaus:
Freinestsuche und Fraßspurensuche, Erfassung mit Nistkästen und Niströhren auf für die Haselmaus grundsätzlich geeigneten Flächen; diese werden im Rahmen der faunistischen Planungsraumanalyse ermittelt. Schwerpunktmäßig werden dabei Gehölzbestände in Trassennähe untersucht
- Amphibien:
Flächendeckende Erfassung von Laichgewässern
- Reptilien:
Sichtbeobachtung, Einbringen künstlicher Verstecke und Punkttaxierung auf für Reptilien grundsätzlich geeigneten Flächen; diese werden im Rahmen der faunistischen Planungsraumanalyse ermittelt. Schwerpunktmäßig werden geeignete Flächen in Trassennähe untersucht.



II.D VORGESEHENE UNTERLAGEN

Landschaftsplanerische Unterlagen – Faunistische Erfassungen

- Fledermäuse:
Transsektkartierung mit Detektoren und Horchboxenuntersuchung auf für Fledermäuse geeigneten Flächen/Jagdhabitaten/Standorten; diese werden im Rahmen der faunistischen Planungsraumanalyse ermittelt. Schwerpunktmäßig werden dabei Streuobstbestände und Wälder in Trassennähe untersucht. Darüber hinaus werden Sommer- und ggf. Winterquartiere erfasst.
- Nachtkerzenschwärmer:
Raupensuche Nachtkerzenschwärmer auf für Nachtkerzenschwärmer grundsätzlich geeigneten Flächen; diese werden im Rahmen der faunistischen Planungsraumanalyse ermittelt.



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN FÜR UVP-BERICHT

III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Mensch – Gesundheit, Wohnen/ Wohnumfeld

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

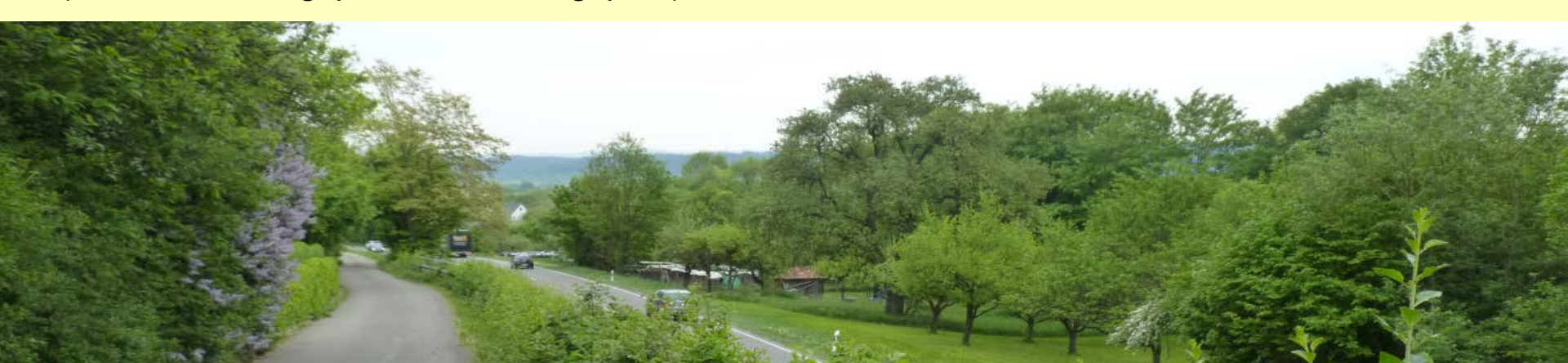
Beschreiben der Belastungssituation entlang der B 28 hinsichtlich Lärm, Schadstoffen und Trennwirkung

Beschreiben / Bewerten von Bedeutung und Empfindlichkeit bzgl. Lärm, Luftschadstoffe und Trennwirkung anhand der kommunalen Bauleitplanung (Flächennutzungsplan / Bebauungsplan)

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand der unter II.b und II.c genannten Gutachten

Erfassung anhand aktueller Daten der Kommune und anhand der unter II.b und II.c genannten Gutachten



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Mensch – Landschaftsbezogene Erholung

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen der rechtlichen Festsetzungen und fachplanerischen Vorgaben wie z.B.

- Landschaftsschutzgebiet
- Erholungswald gemäß
Waldfunktionenkartierung

Infrastruktur für Erholung

- Erschließung der Erholungslandschaft wie z.B. Wander- / Radwege,
- Erholungseinrichtungen wie z.B. Trinkbrunnen siedlungsnaher und - ferner Erholungsraum gemäß einschlägiger fachlicher Vorgaben

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW

auf Grundlage von z.B. Freizeitkarten und eigenen Erhebungen darstellen



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen der rechtlichen Festsetzungen und fachplanerischen Vorgaben wie z.B.

- Natura 2000-Schutzgebietskulisse
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturdenkmal, Flächenhaftes Naturdenkmal
- nach § 30 BNatSchG / § 32 NatSchG geschützter Biotop
- Waldbiotopkartierung
- Landesweiter Biotopverbund incl. Generalwildwegeplan
- FFH-Mähwiesen

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen des Vorkommens von Pflanzen, Tieren und Lebensräumen

- Flächendeckend Darstellung der Biotoptypen
- Vorkommen der Arten des Anhang II und IV FFH-RL und der europäischen Vogelarten der Roten Liste und der Vorwarnliste
- FFH-Lebensraumtypen außerhalb von FFH-Gebieten

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand der unter II.d genannten Gutachten



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Fläche

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Erfassen der aktuellen Flächennutzung / Realnutzung

Erfassen der dauerhaften Flächeninanspruchnahme

- für Befestigung / Versiegelung
- für Straßennebenflächen

Erfassen der vorübergehenden Inanspruchnahme für Arbeitsstreifen / Baustelleneinrichtungsflächen

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten der Kommunen, Abfragen der Planungsdaten der Kommunen

Bilanzieren der Flächeninanspruchnahme durch das geplante Vorhaben



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Boden

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen der

- geologischen Gegebenheiten nach der Geologischen Karte 1:50.000 (GK 50)
- Bodeneinheiten gemäß der Bodenkarte 1:50.000 (BK 50)

Erfassen und Darstellen von

- fachplanerischen Vorgaben wie z.B. Bodenschutzwald gemäß Waldfunktionenkartierung
- Nachweisen der naturgeschichtlichen Urkunde wie z.B. Geotope
- archäologischen Fundstellen der Denkmalpflege
- Altlasten nach dem Altlasten- / Bodenschutzkataster

Beschreiben / Bewerten von Bedeutung und Empfindlichkeit gemäß Leitfaden der LUBW von 2010 (Heft Bodenschutz 23)

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW und des LGRB

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW und des LGRB



Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW und des LGRB

III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Wasser - Grundwasser

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen der fachplanerischen Vorgaben wie z.B.

- Heilquellenschutzgebiet
- Wasserschutzwald gemäß Waldfunktionenkartierung

Auswerten der Grundwasserlandschaften Baden-Württembergs

Auf Grundlage der hydrogeologischen Verhältnisse sowie der fachplanerischen Vorgaben Darstellen und Bewerten der

- Funktion für die Grundwasserneubildung
- Schutzfunktion der Deckschichten

Nachrichtlich Darstellen von Brunnen und Quelfassungen

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Wasser - Oberflächengewässer

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen der Überschwemmungsgebiete,
Auswerten der Hochwassergefahrenkarte

Darstellen von Fließgewässern hinsichtlich der

- Gewässerstruktur
- Gewässergüte

Darstellen von Stillgewässern hinsichtlich der

- Gewässerstruktur
- Gewässergüte

Darstellen und Bewerten der Funktionen für das Retentionsvermögen auf Grundlage der

- Boden- und hydrogeologischen Verhältnisse
- Vegetation mit abflussverzögernder Wirkung

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW und anhand der unter II.d genannten Gutachten

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW und anhand der unter II.d genannten Gutachten

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW und anhand der unter II.d genannten Gutachten



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Luft und Klima

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen der fachplanerischen Vorgaben wie z.B. Klima- und Immissionsschutzwald gemäß Waldfunktionenkartierung

Darstellen der naturräumlichen Gegebenheiten gemäß Klimaatlas sowie der lokalklimatischen Gegebenheiten wie z.B.
Kaltluftentstehungsbereiche, Frischluftproduktion, Frischluftleitbahnen und Hangabwinde auf Grundlage

- der Topographie
- des Bewuchses

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten

Erfassung anhand des Klimaatlas und aktueller Daten und anhand des unter II.c genannten Gutachten

III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut Landschaft/Landschaftsbild

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen der rechtlichen Vorgaben und fachplanerischen Vorgaben wie z.B.

- Landschaftsschutzgebiet
- Erholungswald gemäß Waldfunktionenkartierung

Darstellen und Bewerten der landschaftstypischen und gestalterisch bedeutsamen Strukturen sowie deren Bedeutung und Empfindlichkeit

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW

Erfassung anhand des unter II.d genannten Gutachten sowie eigener Erhebungen



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Schutzgut kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Darstellen archäologischer Fundstellen - siehe Boden - sowie weiterer Nachweise der Denkmalpflege

Erfassen und Darstellen von

- Nachweisen zu Altlasten gemäß Altlasten- / Bodenschutzkataster - siehe Boden
- Abbau- und Auftragflächen - siehe Boden
- Brunnen und Quelfassungen - siehe Wasser
- verfügbaren Daten zu Ver- und Entsorgungseinrichtungen wie z.B. Leitungstrassen der kommunalen Betriebe

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand aktueller Daten der Denkmalpflege

Erfassung anhand aktueller Daten der LUBW und Daten der Leitungsträger



III. UNTERSUCHUNGSRAHMEN

Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

Vorgehen zur Erfassung und Bewertung der Schutzgüter

Beschreiben und Bewerten im Zusammenhang mit den einzelnen Schutzgütern

Datenquellen zur Erfassung

Erfassung anhand der erfassten Daten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

